

- 1 Steckgewichte
- 2 Steckstift
- 3 Feingewichtsabstufung

- 4 Zugseil
- 5 Umlenkrollen
- 6 Zuggriffe
- 7 Haltegriff

\* bei Ausführung mit Messtechnik  
\*\* bei Ausführung als Medizinerät nach EG-Richtlinie Medizinprodukte 93/42/EWG

# Allgemeine Hinweise

Seite 2 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

### Inhalt

#### Inhaltsverzeichnis

Inhalt .....	2
Zu Ihrer Sicherheit.....	2
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Willkommen .....	3
Maße und Gewichte .....	3
Der richtige Einsatz .....	3
Hinweise für die Benutzung.....	3
Bevor Sie mit der Maschine arbeiten .....	4
Wartung und Pflege .....	4
Lieferumfang .....	4
<b>Bedienung</b>	
Umlenkrollen, Einstellung und Verstellung.....	5
Haltegriff, Anbringung und Verstellung .....	5
Zug-Dreh-Knopf, Bedienung.....	6
Gewichte, Einstellung und Verstellung .....	6
Benutzung der Gewichtsfeinabstufung .....	6
Zusatzbänke (Sonderausstattung), Anbringung .....	7
Fußstütze für Ruderübung (Sonderausstattung), Anbringung .....	7
Oberschenkelhaltepolster (Sonderausstattung), Anbringung .....	8
Übungsablauf, Latissimus-Zug, Schulter, Außenrotation, Pullover, Abduktion .....	8

### Zu Ihrer Sicherheit!

Diese Maschine entspricht der EN 957 Klasse 1 für den beaufsichtigten Bereich, d. h. die Maschine ist geeignet für die Verwendung in Trainingsräumen von Einrichtungen wie z. B. Sportvereinen, Schuleinrichtungen, Hotels, Sporthallen, Clubs, Rehabilitationszentren und Studios, deren Zugang und Aufsicht speziell vom Eigentümer (Person, die die gesetzliche Verantwortung trägt), geregelt sind.

Stellen Sie die Maschine nur auf einen ebenen und trockenen Boden. Achten Sie auf die zulässige Traglast pro m<sup>2</sup> des Bodens, die nicht überschritten werden darf.

Achten Sie auf einen ausreichenden Freiraum von mindestens 1 Meter rund um die Maschine.

In dieser Bedienungsanleitung wird an folgenden Stellen auf wichtige Hinweise aufmerksam gemacht:



#### HINWEIS

Besondere Hinweise bei Bedien- und Einstellvorgängen sowie bei Pflegearbeiten



#### ACHTUNG

Besondere Hinweise, die eine Beschädigung der Maschine verhindern. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss der Gewährleistung führen!



#### WARNUNG

Vorsichtsregeln, die den Benutzer und dritte Personen vor Verletzungen schützen

\* bei Ausführung mit Messtechnik

# Allgemeine Hinweise

Seite 3 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

### Willkommen

Mit der **Seilzug-Maschine RD695** haben Sie ein Trainingsgerät erworben, das allerhöchsten Ansprüchen genügt. Verarbeitungsqualität, Design und Durabilität werden Sie stets zufrieden stellen.

Die Maschine entspricht der EG-Richtlinie Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang VII, Klasse S und darf somit nur im beaufsichtigten Betrieb eingesetzt werden!

Wenn Sie mit der Qualität einmal nicht zufrieden sind oder einen Verbesserungsvorschlag haben, nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit uns auf. Wir werden uns unverzüglich um Ihr Anliegen kümmern!

Sollten Sie ein Ersatzteil benötigen, können Sie es selbstverständlich bei uns bestellen. Zusätzlich zur Teilebezeichnung benötigen wir noch folgende Angaben: Maschinentyp, Artikelnummer und das Baujahr/Kaufdatum der Maschine. Die Daten sind aus dem an der Maschine angebrachten Typenschild ersichtlich. Tragen Sie diese Daten in das Feld unten ein, dann haben Sie sie zur Hand, wenn Sie Rückfragen an uns haben.

**Maschinentyp:**                   **Artikelnummer:**

**Baujahr:**                           **Seriennummer:**

### Maße und Gewichte (Circa-Angaben)

Länge x Breite x Höhe:	86 x 118 x 236 cm
Gesamtgewicht:	183 kg
Max. Trainingslast:	77,5 kg
Max. zulässiges Körpergewicht	120 kg

### Der richtige Einsatz

Die **Seilzug-Maschine RD695** ist ein Gerät, das es dem Arzt und Physiotherapeuten erlaubt, Trainingsmaßnahmen gezielt auf die individuellen Erfordernisse des Patienten auszurichten.

Neben stufenloser Verstellung aller denkbaren Bewegungsparameter gestattet das System eine Kraftanalyse des Patienten, nach der die Dosierung des Trainingsgewichts erfolgen kann. Ebenso kann eine Mobilitätsanalyse durchgeführt und die Muskelleistungsfähigkeit bestimmt werden.

Auf diese Weise erhält der Patient die für seinen momentanen Status optimale Therapie, so dass schnelle und deutliche Fortschritte der Rehabilitation einfach und sicher erreichbar sind.

### Relative Kontraindikationen:



- Tumorleiden
- Medikamentös nicht ausreichend eingestellte Hypertonie
- Belastungsinstabile KHK
- Relative Herzinsuffizienz
- Kurze Intervallphase von Rheuma
- Osteoporose bis 80% Knochendichte des Altersschnitt
- BSV und Protrusion bis 3 Monate ohne OP-Indikation
- Grüner Star
- Diabetes
- Instabile Psyche

### Kontraindikationen:

- frische Frakturen (bis 4 Monate)
- Zustand nach Bauchoperation (bis 4 Monate)
- Zustand nach gynäkologischer Operation (bis 4 Monate)
- akut operationswürdige Befunde
- Narbenbrüche
- Missbildungen der Wirbelsäule
  - o Spina bifida mit Befall von mehr als einem Wirbelsäulensegment
  - o Florider Morbus Scheuermann
  - o Skoliose im Wachstum von mehr als 30° nach Cobb
- schwere Gefäßerkrankungen
  - o Aneurysma der Aorta
  - o Lungenembolie
  - o Thrombose großer Venen
  - o Zerebrale Ischämien
- schwere Herz- und Kreislauferkrankungen mit
  - o Herzinsuffizienz
  - o Instabiler Angina pectoris
- schwere entzündliche Erkrankungen im akuten Schub
  - o z. B. Pcp, Morbus Bechterew
- Osteoporose mit weniger als 80% Knochendichte des Alterdurchschnitts
- akuter Bandscheibenvorfall mit Beinbeschwerden
  - o Operationsindikation (akute Nervenreizung)
- progressive neurologische Symptomatik
- Netzhautablösung
- ansteckende Krankheiten
- progrediente Instabilität der Wirbelsäule
- Verletzung kollagener Faserstruktur(en)
- Verletzung der Matrix- und Knochenstruktur
- psychische Auffälligkeiten

Grundsätzlich ist in diesen Fällen oder ähnlichen Vorschädigungen stets der Facharzt zu kontaktieren, ob die Voraussetzungen für ein Muskelaufbautraining unter Belastung gegeben sind.

### Hinweise für die Benutzung

Dieses Trainingsgerät darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck benutzt werden. Dieser ist vorhergehend unter dem Punkt **Der richtige Einsatz** erläutert. Beachten Sie dazu bitte folgende Einzelheiten:

Patienten dürfen das Gerät nur mit Hilfestellung eines Therapeuten betreten und wieder verlassen.

Der Betrieb des Gerätes ist nur unter Aufsicht und Anleitung eines Arztes bzw. eines Physiotherapeuten zulässig.

Konstruktionsbedingt ist die Maschine nur für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren geeignet; Kinder dürfen die Station nicht benutzen!

Alle Nutzungen außerhalb des Trainingszwecks und ohne Beachtung oben genannter Richtlinien geschehen auf eigene Gefahr. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Sach- oder Körperschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder Bedienung entstehen!

\* bei Ausführung mit Messtechnik

# Allgemeine Hinweise

Seite 4 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

### Bevor Sie mit der Maschine trainieren:



Prüfen Sie die Maschine vor jedem Einsatz auf eventuelle Beschädigungen. Achten Sie insbesondere Darauf, ob das Zugseil nicht beschädigt ist.



Reiben Sie die Stangen mit wenig Fett direkt über den Gewichten auf einer Länge von ca. 10 cm rundum ein (siehe Foto). Beim Gebrauch der Maschine verteilt sich das Fett auf den Führungsschienen von selbst.



Verwenden Sie keine säurehaltigen Öle oder andere säurehaltige Schmierstoffe!

Achten Sie beim Betrieb der Maschine immer darauf, dass sich in der Nähe der beweglichen Teile (Trainingsarm, Gewichtsführungsschienen) niemand aufhält. Achten Sie vor allem auf kleine Kinder! Bei unsachgemäßer Bedienung besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

### Sicherheitshinweise zum Betrieb



Die **DIAGNOS medical spine concept lumbale/thorakale Extension DEX1M® / DEX2M®** darf nur in trockenen Räumen aufgestellt und betrieben werden. Es ist darauf zu achten, dass die Maschine nur an ~ 230 V / 50 Hz angeschlossen werden darf.

Die Netzsteckdose muss vorschriftsmäßig installiert sein. Sie sollte sich in direkter Nähe befinden und leicht zugänglich sein. Die **DIAGNOS medical spine concept lumbale/thorakale Extension DEX1M® / DEX2M®** kann nur durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose ganz vom Netz getrennt werden.

Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und sorgen Sie dafür, dass keine Knoten am Kabel auftreten. Um das Kabel zu lösen, ziehen Sie stets am Stecker und nie am Kabel selbst. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Brand oder Stromschlägen führen.

### Hinweise zum Einsatz und Anschluss der elektronischen Switchbox ESWV24\*\*



An die 9-poligen Geräteanschlussstecker der Switchbox dürfen nur **Trainingsgeräte der Firma SCHNELL** und keine anderen Geräte angeschlossen werden. Siehe separate „Beschreibung zum Einsatz und Anschluss der elektronischen Switchbox“.

Zur Stromversorgung der Switchbox ESWV24 darf nur ein **Netzteil vom Typ SRP – 30A – 2005** angeschlossen werden.

Der Einsatz und die Verwendung anderer Komponenten führt zum Erlöschen der elektrischen Sicherheit. Die Erfüllung der EN 60601-1-2 ist dann nicht mehr gegeben.

### Wartung und Pflege



Das Sicherheitsniveau kann nur gehalten werden, wenn die Maschine regelmäßig auf Schäden und Verschleiß geprüft wird.

Die **Führungsstangen** der Gewichte sind verchromt und feingeschliffen, um einen geräuscharmen Lauf zu gewährleisten. Sie müssen von Zeit zu Zeit mit **SCHNELL-Maschinenfett** eingefettet werden.

Die schlagzähe und kratzfeste **Pulverbeschichtung** reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Spuren von Turnschuhen lassen sich leicht mit handelsüblicher Lackpolitur entfernen.

Täglich bis mindestens einmal wöchentlich sind zu überprüfen:

- Zugseil für die Lastübertragung auf deren Unversehrtheit
- Sitz der Schutzverkleidung
- Unversehrtheit der Daten- und Stromkabel

In regelmäßigen Abständen (jährlich bei Medizinprodukten mit CE-Kennzeichnung) muss eine **Funktions- und sicherheitstechnische Überprüfung** durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung kann zum Verlust der Gewährleistung führen.

Für die Ausführung von sicherheits- und messtechnischen Kontrollen gem. § 6 MPBetreibV ist der Hersteller oder dessen Servicebeauftragter zu kontaktieren. Ebenso für die Ausführung von spezifischen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Im Falle eines Defekts sind die entsprechenden Teile sofort und ausschließlich durch Original-Ersatzteile auszutauschen und/oder die Maschine bis zur Instandsetzung nicht mehr zu benutzen.

### Lieferumfang

Die Seilzug-Maschine RD95 wird wie folgt ausgeliefert:

Seilzug-Maschine RD95  
Bedienungsanleitung  
Medizinprodukte-Buch\*

\* nur bei Ausführung als Medizingerät nach EG-Richtlinie Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang VII

\* bei Ausführung mit Messtechnik



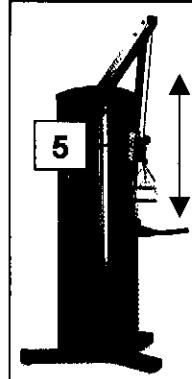
# Bedienung

Seite 5 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

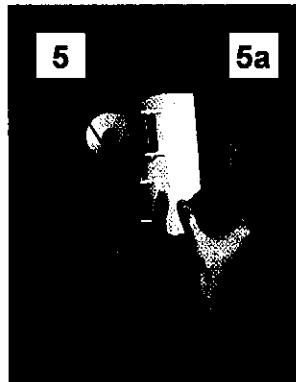
### Einstellung der Umlenkrollen

Sie können die Umlenkrollen (5) je nach Übung in der Höhe verstellen.



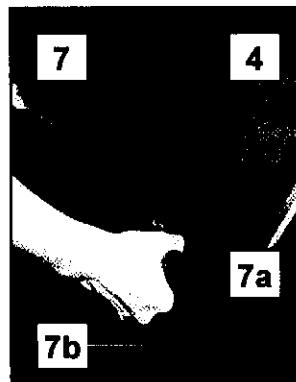
### Verstellung der Umlenkrollen

Um die Umlenkrollen (5) in der Höhe zu verstellen, greifen Sie den Schlitten, an dem die Umlenkrollen befestigt sind, mit einer Hand und öffnen mit der anderen den Zugdrehknopf (5a) (siehe Seite 4 „Bedienung des Zugdrehknopfes“). Schieben Sie die Umlenkrollen (5) in die gewünschte Position, lassen Sie den Zugdrehknopf (5a) einrasten und schrauben Sie ihn wieder fest.



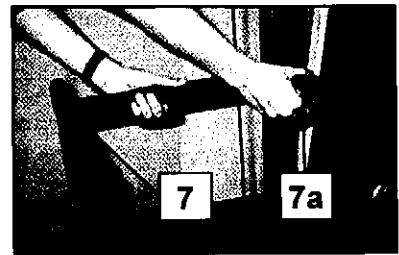
### Anbringung des Haltegriffes

Drehen Sie den Zugdrehknopf (7a) auf und ziehen Sie ihn heraus. Heben Sie den Haltegriff (7) in die Führungsschiene (7b) und lassen Sie den Zugdrehknopf (7a) einrasten. Bewegen Sie den Haltegriff (7) gegebenenfalls etwas hin und her bzw. nach oben und unten, um eine vollständige Arretierung zu gewährleisten. Ziehen Sie nun den Zugdrehknopf fest, überdrehen Sie ihn aber nicht. Achten Sie zudem darauf, dass das Zugseil (4) freigängig bleibt.



### Verstellung des Haltegriffes

Um den Haltegriff (7) in der Höhe zu verstellen, greifen Sie ihn mit einer Hand und lösen mit der anderen den Zugdrehknopf (7a) (siehe Seite 4 „Bedienung des Zugdrehknopfes“). Schieben Sie den Haltegriff (7) in die gewünschte Position, lassen Sie den Zugdrehknopf (7a) einrasten und schrauben Sie ihn wieder fest.



\* bei Ausführung mit Messtechnik

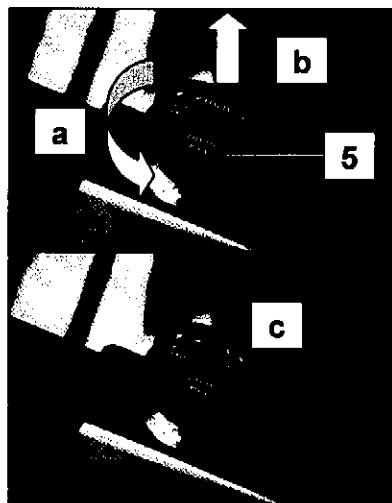
# Bedienung

Seite 6 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

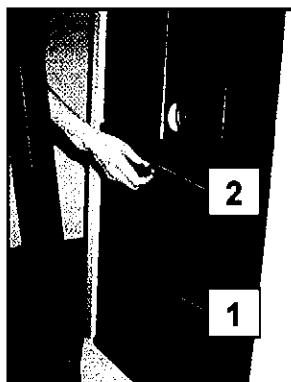
### Bedienung des Zugdrehknopfes

Schrauben Sie den Zugdrehknopf (5) auf (a). Ziehen (b) Sie den Zugdrehknopf (5) bis zum Anschlag heraus und halten Sie ihn fest. Bringen Sie das zu verstellende Maschinenteil in die gewünschte Position und lassen Sie den Zugdrehknopf (5) wieder los. Ragt der rote Kontrollknopf (c) noch aus dem Zugdrehknopf (5) heraus, ist die Arretierung nicht vollständig eingerastet. Bewegen Sie in diesem Fall das zu verstellende Maschinenteil etwas hin und her, bis es mit einem deutlichen Geräusch einrastet und der rote Kontrollknopf (c) versenkt ist. Schrauben Sie den Zugdrehknopf (5) abschließend wieder fest und achten Sie darauf, ihn nicht zu überdrehen.



### Verstellung der Gewichte

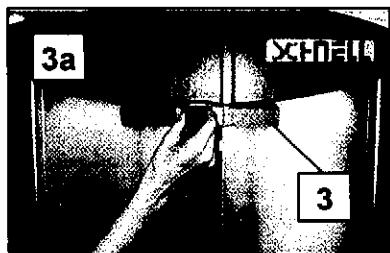
Die gewünschte Gewichtsbelastung stellen Sie ein, indem Sie den Stift (2) in das entsprechende Loch der Gewichtsscheibe (1) stecken. Achten Sie darauf, dass der Stift (2) bis zum Anschlag in der gewählten Gewichtsscheibe (1) steckt!



### Feingewichtsabstufung (Sonderausstattung)

Zur eingestellten Gewichtsbelastung können Sie 2,5 kg hinzufügen, wenn Sie die Feinabstufung (3) verwenden: Ziehen Sie den Zugknopf (3a) mit einem kurzen Ruck heraus und lassen Sie die Feinabstufung (3) ganz nach unten herab.

Um die Gewichtsbelastung wieder zu verringern, gehen Sie so vor: Schieben Sie die Feinabstufung (3) bis zum Anschlag nach oben und achten Sie darauf, dass sie wieder einrastet.



\* bei Ausführung mit Messtechnik

**SCHNELL**

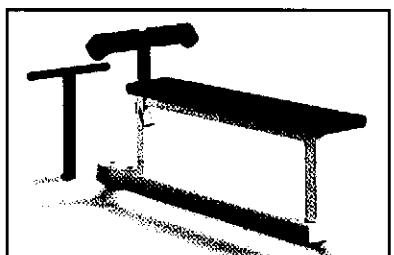
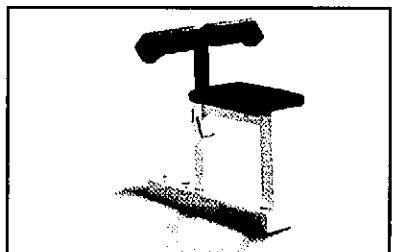
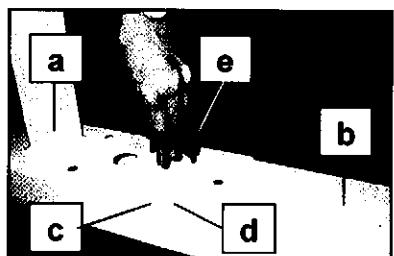
# Bedienung

Seite 7 von 8

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

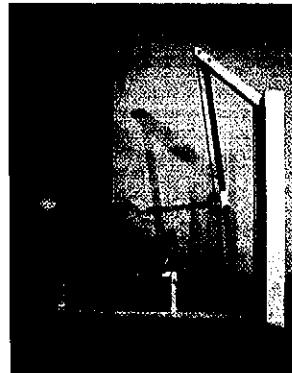
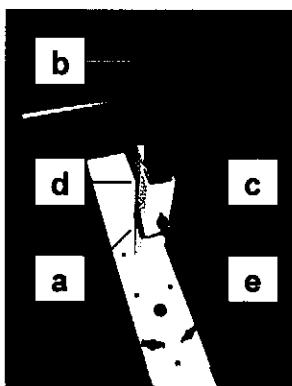
### Anbringen der Zusatzbänke (Sonderausstattung)

Sie können an der Seilzug-Maschine Bänke für die zusätzlichen Übungen „Latissimus-Zug“ oder „Rudern“ anbringen. Schieben Sie dazu die jeweilige Zusatzbank (a) auf den vorderen Sockelfuß (b) der Seilzug-Maschine. Es stehen drei Positionen zur Auswahl. Die Gewindebohrungen (c) der Zusatzbank müssen jeweils mit den Bohrungen (d) im Sockelfuß fluchten. Arretieren Sie die Zusatzbank mit den Flügelschrauben (e). Achten Sie dabei darauf, die Schrauben (e) nicht zu überdrehen.



### Anbringen der Fußstütze für die Ruderübung (Sonderausstattung)

Ziehen Sie die Halteklemme (a) aus der Zusatzbank (b). Stecken Sie die Fußstütze (c) in die Führung (d). Stecken Sie die Halteklemme (a) in die Bohrung der Führungsschiene (d). Bringen Sie die Fußstütze (c) in eine Position, in der die Klammer (a) mit deren Bohrung fluchtet. Ziehen Sie die Flügelschraube (e) fest. Achten Sie darauf die Schraube (e) nicht zu überdrehen.



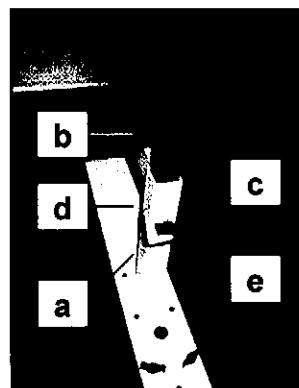
Rudern

\* bei Ausführung mit Messtechnik

## Seilzug-Maschine R6955 / RD695\*

### Anbringen des Oberschenkelhaltepolsters (Sonderausstattung)

Ziehen Sie die Haltekammer (a) aus der Zusatzbank (b). Stecken Sie das Oberschenkelhaltepolster (c) in die Führung (d). Stecken Sie die Haltekammer (a) in die Bohrung der Führungsschiene (d). Bringen Sie das Oberschenkelhaltepolster (c) in eine Position, in der die Klammer (a) mit dessen Bohrung fluchtet. Ziehen Sie die Flügelschraube (e) fest. Achten Sie darauf die Schraube (e) nicht zu überdrehen.



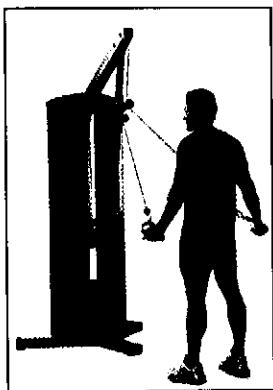
### Latissimus-Zug



### Übungsablauf

Aufgrund der umfangreichen Übungsmöglichkeiten wird auf eine exakte Beschreibung der einzelnen Übungen verzichtet. Die hier abgebildeten Beispiele stellen nur einen kleinen Ausschnitt zu Ihrer Veranschaulichung dar.

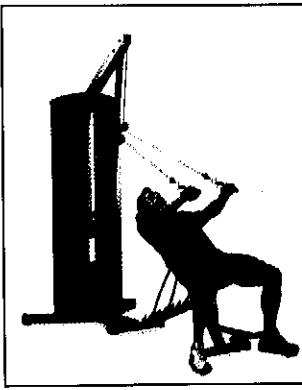
**Schulter**



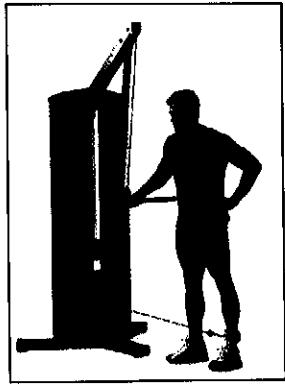
**Außenrotation**



**Pullover**



**Abduktion**



\* bei Ausführung mit Messtechnik

**SCHNELL**